

**Direktion:** Dr. Jul. Schlinck, Emil Leinhas. **Aufsichtsrat:** Vors. Rechtsanw. Ernst Bassermann, Stellv. Rechtsanw. Dr. Emil Selb, Bank-Dir. Theodor Frank, Mannheim; Bank-Dir. Heinr. Fremerey, Heidelberg; Fabrikbes. Dr. Erich Mayer, Mannheim.  
**Prokuristen:** Heinr. Ehret, Arthur Oelkers, Isidor Freundlich, Fr. Oehlke, Dr. Otto Dopfer.  
**Zahlstellen:** Hamburg: Ges.-Kasse, Norddeutsche Bank; Mannheim: Süddeutsche Disconto-Ges. u. deren Fil.: Frankf. a. M.: E. Ladenburg.

## Folien- u. Flitterfabrik Akt.-Ges. in Hanau.

(Sitz früher in Mannheim.)

**Gegründet:** 27./6. 1898 unter der Firma „Vereinigte Gelatine-Gelatoid-Folien- u. Flitterfabriken A.-G.“. Gründer siehe Jahrg. 1899/1900. Die Ges. ist hervorgegangen aus der Vereinig. der Gelatinefolienfabrik Karl Spatz, Hanau; Flitterfabrik G. C. Wittmann, Nürnberg; W. W. Bauer, Leonische Flitterfabrik, Nürnberg und Rheinische Gelatinewarenfabrik, Mannheim. Lt. G.-V. v. 16./2. 1905 Ankauf der photochem. Fabrik Helios von Dr. G. Krebs in Offenbach a. M. mit Aktiven u. Passiven und Änderung der Firma in Gekawerke. Die ausserordentl. G.-V. v. 29./9. 1906 beschloss den Wiederverkauf der photochemischen Abteilung in Offenbach u. in Verbindung damit die Änderung der Firma in Folien- u. Flitterfabrik sowie Verlegung des Sitzes der Ges. von Mannheim nach Hanau. 1907 Verkauf der Nürnberger Filiale an die Firma Joh. Phil. Stieber in Roth.

**Zweck:** Herstellung von Gelatinefolien, Gelatinewaren, Flittern u. photochemischen u. andern chem. Fabrikaten, Handel mit den bezüglichen Fabrikaten, Rohstoffen etc.

**Kapital:** M. 100 000 in 100 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 29./9. 1906 anlässlich des Verkaufes der Offenbacher Abteilung um M. 225 000 durch Vernichtung von 225 Aktien. Die verbleibenden 275 Aktien = M. 275 000 wurden durch Zulassung im Verhältnis 3:1 auf M. 100 000 herabgesetzt. **Hypotheken:** M. 100 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj., früher bis 1904: 1./7.—30./6.

**Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., sodann vertragsm. Tant. an Vorst., ferner 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R.; werden erhöhte als die statutenm. Abschreib. beschlossen, so erhöht sich die Tant. für jede vollen M. 3000 dieser Verwendungen um 1%, jedoch darf die Gesamt-Tant. nicht mehr betragen, als wie vom Reingewinn nach Verteilung von 4% Div. verbleibt; Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Kassa u. Wechsel 52 434, Masch., Utensil. u. Immobil. 171 689, Patente 1, Generalwarenkto 27 304. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 100 000, Disp.- u. R.-F. 10 313, Gewinn 41 116. Sa. M. 251 429.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 76 678, Löhne, Saläre u. Grat. 94 779, Gewinn 41 116. — Kredit: Vortrag 7217, Generalwarenkto 205 357. Sa. M. 212 575.

**Dividenden:** 1898/99—1903/04: 4, 5, 4, 4, 4, 0%; 1904 u. 1905 (21 Mon.): 0%; 1906—1913: 0, 5, 4, 20, 15, ?, ?, ?%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.) unter Ausschluss des den Aktionären nach § 804, 1 B. G.-B. zustehenden Rechtsanspruches. Gewinn 1911—1913: M. 22 008, 17 623, 41 116.

**Direktion:** Wilh. Kappeller, Hanau; K. Rosenfeld, Mannheim.

**Aufsichtsrat:** (3—8) Vors. Rechtsanw. Dr. I. Rosenfeld, Jul. Hellmann, Mannheim; Herm. Pfaltz, Frankf. a. M.

## Heine & Co. Aktiengesellschaft in Leipzig.

**Gegründet:** Im J. 1859; als Akt.-Ges. am 30./5. mit Abänd. v. 17./6. 1911 mit Wirkung ab 1./3. 1911; eingetr. 30./6. 1911. Gründer: Geh. Komm.-Rat Theodor Habenicht, Fabrikbes. Dr. phil. Carl Albert Steche, Leipzig; Fabrikbes. Hans Steche, Gaschwitz; Guido Rud. Bauer, Georg Ludwig Büchler, Leipzig. Als Sacheinlagen übertrugen Geh. Komm.-Rat Theodor Habenicht, Dr. Carl Albert Steche, beide in Leipzig u. Hans Steche in Gaschwitz als alleinige Gesellschafter der im J. 1859 errichteten offenen Handelsges. unter der Firma Heine & Co. in Leipzig namens dieser Firma der neugegründeten A.-G. das unter der Firma Heine & Co. in Leipzig u. in Gröba a. d. Elbe betriebene Fabrikations- u. Handelsgeschäft mit der Firma Heine & Co. u. sämtl. Vermögensgegenständen. Der Wert dieser Aktivposten stellte sich gemäss der Übernahmebilanz v. 1./3. 1911 auf M. 5 922 686, davon ab M. 2 018 686 Verbindlichkeiten sonach auf M. 3 904 000. Insbesondere sind in der Sacheinlage die in Leipzig u. Gröba a. d. Elbe belegenen Grundstücke nebst Gebäuden u. allem Zubehör, Rechten u. Oblasten enthalten. Weiter zahlte Hans Steche M. 92 000 bar ein. Als Gegenwert für Sacheinlagen u. Bareinzahlung erhielten: Geh. Komm.-Rat Theodor Habenicht 1332 Aktien = M. 1 332 000, Dr. phil. Carl Albert Steche 1332 Aktien = M. 1 332 000, Hans Steche 1332 Aktien = M. 1 332 000.

**Zweck:** Übernahme u. Fortbetrieb des von der offenen Handelsges. Heine & Co. in Leipzig betriebenen Fabrikations- u. Handelsgeschäfts ätherischer Öle u. Essenzen, chem. Produkte, Fruchtextrikte, natürliche u. künstl. Riechstoffe in Leipzig u. Gröba a. d. Elbe. Zugänge auf Anlage-Kti 1911/12—1913/14 M. 352 744, 339 729, 492 275. Die Ges. besitzt eine Tochter-Ges. in New York, die bei steigendem Umsatz mit gutem Nutzen arbeitet.

**Kapital:** M. 4 600 000 in 4600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 4 000 000, übernommen von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 28./5. 1913 um M. 600 000 mit Div.-Ber. ab 1./3. 1913, übernommen von Mitgl. der Verwalt. zu 150%. Agio mit M. 300 000 in R.-F.